



**STAEDTLER**  
Head of ideas.

**WeltKinder  
MalTag  
6. Mai**

**Glück**

## Großer Malwettbewerb mit tollen Gewinnen!

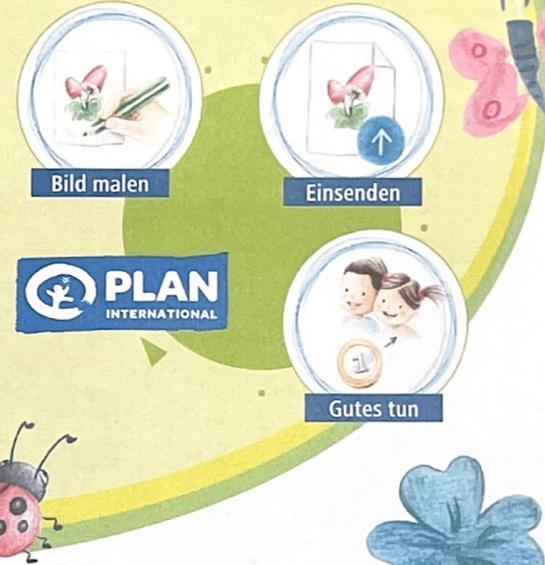
Macht mit und schenkt anderen Kindern ein großes Stück Glück!



**ZNL** TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen

## GLÜCK malen und mit GLÜCK gewinnen!

Liebe Leitung, liebes Team der Betreuung, am 6. Mai ist Weltkindermaltag. Darum lädt STAEDTLER Nachmittagsbetreuungen für Grundschul Kinder ein, an dem Malwettbewerb teilzunehmen. Ob allein oder als Gruppe: Alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren können mitmachen – und mit dem Bild etwas sehr Gutes tun. Denn für jedes gemalte Bild, das vom 1. März bis 31. Mai 2025 eingesendet wird, geht 1 Euro an **Plan International Deutschland** für ein Kinderhilfsprojekt in Togo. Die Kinderrechtsorganisation wird mit maximal 50.000 Euro unterstützt!



### Mitmalen- allein oder als Gruppe

Die Kinder können alleine mit einem selbstgemalten Bild teilnehmen oder als Gruppe mit einem großen Gemeinschaftsbild oder mit mehreren Einzelbildern. Unter allen Einsendungen in der Altersklasse 7–12 Jahre werden je 20 Einzelgewinner und 20 Gruppengewinner von STAEDTLER mit kreativen Glückspaketen belohnt. Die Gewinner werden ab August unter [www.staedtler.de](http://www.staedtler.de) veröffentlicht.

### Einzelwettbewerb

Kategorie 7–12 Jahre	1. Platz: 250,- €
	2. Platz: 200,- €
	3. Platz: 150,- €
	4.–20. Platz: 40,- €

### Gruppenwettbewerb

Kategorie 7–12 Jahre	1. Platz: 600,- €
	2. Platz: 500,- €
	3. Platz: 400,- €
	4.–20. Platz: 80,- €

## Malen macht nicht nur Spaß, sondern auch schlau!

Wenn Kinder malen, ist das nicht nur reiner Zeitvertreib. Beim Malen, Entwerfen, Basteln und Zeichnen lernen die Kinder eine ganze Menge nebenbei. Und das macht auch noch Spaß! Durch die kreative Beschäftigung werden in erster Linie Fantasie und Kreativität gefördert. Aber auch kognitive Fähigkeiten, das Kommunikationsvermögen und das Selbstbewusstsein werden gestärkt. Malen und Zeichnen trainiert planvolles Handeln, denn nicht alle Farben passen gut zueinander und der Schornstein des Hauses muss am Ende auch auf dem Dach landen und nicht daneben auf der Wiese. Die kleinen Künstler werden beim Malen angeregt und herausgefordert, ganz individuell nach ihrem Können.

Der Umgang mit Wasserfarben, Pinseln, Stiften oder Kreiden stellt die Kinder vor kleine Herausforderungen. Die Mine des Stifts ist mal zu stumpf oder bricht ab, die Farbe tropft oder das Papier wellt oder knickt sich bei zu viel Druck. Die Kinder brauchen also auch viel Geduld bis ein Bild fertig ist. Sie lernen dabei auch durchzuhalten und Schwierigkeiten zu überwin-

den. Diese Erfahrung ist wichtig für das spätere Leben. Mit dem fertig gestalteten Bild hat das Kind selbstbestimmt etwas aus sich heraus geschaffen. Es macht die Erfahrung „Ich kann etwas!“. Und das motiviert und regt dazu an, sich an neue Dinge heranzuwagen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Je mehr die Feinmotorik beim Gestalten trainiert wird, desto geschickter werden die Kinder. Die Auge-Hand-Koordination wird dabei trainiert. Diese ist eine wichtige Voraussetzung für das Schreibenlernen. Kindern, die viel zeichnen, fällt der Zugang zum Schreiben mit der Hand leichter. Malen und Zeichnen kann so auch zu einer besseren Handschrift beitragen.

ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Universität Ulm

**ZNL** TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen